



Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag

Kein Platz für Fremdenfeindlichkeit im Eissportstadion

Landshut, 09.10.2024

Der Stadtrat möge beschließen:

- Die Verwaltung fordert den EVL auf, sich zu demokratischen Grundwerten und gegen rassistisches Verhalten während und abseits der Spiele zu bekennen und dies sowohl auf der Homepage, den sozialen Medien, in seiner Satzung und bei den Spielen erkennbar zu machen.
- Ferner möge dargestellt werden, ob und welche Aufklärungs- und Bildungsprogramme mit der Polizei, dem Sicherheitsbeauftragten und dem Fanbeauftragten ausgearbeitet wurden.
- Der EVL möge sich erkundigen, welches Liedgut aktuell als problematisch eingeordnet wird und wird gebeten, dieses nicht mehr zu spielen.

Begründung

Der EVL ist mit einer der wichtigsten Vereine der Stadt Landshut und für seine hervorragende Nachwuchsarbeit weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Somit ist er sowohl ein Repräsentant Landshuts als auch ein Vorbild für Nachwuchs und Fans. Daher sind wir der Ansicht, dass im Eissportstadion und dessen Umfeld demokratische Werte ausdrücklich gelebt und gezeigt werden müssen.

Laut verschiedener Aussagen kam es u.a. im Heimspiel gegen Kaufbeuren, am 04.10.2024 zu eindeutigen Gesängen *Einzelner* „Deutschland den Deutschen – Ausländer raus“, nachdem vom EVL das sogenannte „Sylt-Lied“ „L’amour toujours“ angespielt wurde. Durch die missbräuchliche Verwendung hat dieses Lied den Charakter einer politischen Parole angenommen. Oftmals reicht schon das bloße Anspielen des Refrains aus, fremdenfeindliche Botschaften zu verbreiten. Leider wird auch immer wieder von einem mehr oder weniger auffälligen Zeigen des Hitlergrußes berichtet, der in Deutschland durch §86a des Strafgesetzbuches unter Strafe gestellt ist.

Rechtsradikales Verhalten, wenn auch nur durch Einzelne, darf keinesfalls toleriert werden und muss durch alle technisch zur Verfügung stehenden Ressourcen und durch das Sicherheitspersonal konsequent unterbunden und beispielsweise durch Hausverbote geahndet werden.

Wir bedanken uns ausdrücklich für die Maßnahmen, die bereits getroffen wurden.

Auf Grund der beginnenden Spielsaison und des demnächst stattfindenden Deutschland-Cups ist der Dringlichkeit des Antrages stattzugeben.

Gez. Elke Rümmelein
Stadträtin B90/Die Grünen

Gez. Iris Haas
Stadträtin B90/Die Grünen

Gez. Patricia Steinberger
Stadträtin SPD

Gez. Klaus Pauli
Stadtrat FW

Gez. Johanna Schramm
Stadträtin JW